

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

77

N^o 181.

Sonnabend den 30. Juni.

1849.

Bekanntmachung, die Reinhaltung der Straßen betr.

Es ist in der neuern Zeit mehrfach wahrzunehmen gewesen, daß die in hiesiger Stadt wegen Reinhaltung der Straßen bestehenden Vorschriften nicht gehörig befolgt werden. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, die betreffenden, in der Bekanntmachung vom 5. April 1814 bereits enthaltenen Bestimmungen hierdurch in Erinnerung zu bringen.

1. Jeder hiesige Grundstücksbesitzer hat dafür zu sorgen, daß der vor seinem Hause oder Garten befindliche Raum bis zur Mitte der Straße wöchentlich dreimal und zwar an jedem Dienstage, Donnerstage und Sonnabende in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr mit scharfen Besen rein gekehrt werde.
2. Fällt auf einen der genannten Tage ein Festtag, so muß das Kehren der Straße zu denselben Stunden am Tage vorher erfolgen.
3. Bei trockner Witterung muß die Straße vor dem Kehren zur Verhütung des Staubes gehörig mit Wasser besprengt werden.
4. Nur an den unter 1. und 2. gedachten Tagen und Stunden darf aus den Häusern Kehricht und Unrath anderer Art, namentlich auch Papier, Stroh und andere Abgänge aus Gewölben, Buden und Ständen auf die Straßen geschafft werden.
5. Wenn bei dem Auf- und Abladen, oder beim Ein- und Auspacken von Waaren auf den Straßen oder öffentlichen Plätzen Stroh und anderes Packmaterial an andern Tagen oder zu andern Stunden verstreut worden ist, so muß dergleichen von den mit dieser Arbeit beauftragt gewesenen Personen sofort nach Beendigung der Arbeit zusammengekehrt und von der Straße weggeschafft werden.
6. Das Herausschütten von Bauschutt auf die Kehrichthausen wird hiermit untersagt, da Bauschutt nicht mit auf den Düngerhof gebracht werden kann.
7. Jede Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen wird mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig den 27. Juni 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

Rittler.

Bekanntmachung.

Nach Maßgabe des Regulatives die Abgabe von Hunden betreffend, vom 20. October 1838, wird hiermit bekannt gemacht, daß diese Abgabe im Jahre 1848

2013 Thlr. 5 Ngr. — Pf. eingebracht hat und der nach Abzug der Ausgaben an
806 = 2 = 5 = verbliebene Rest der

1207 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf.

zur einen Hälfte an die Casse des Georgenhauses, zur andern Hälfte aber an die des Jacobshospitals abgegeben worden ist.

Uebrigens werden von nun an die Hunde derjenigen, welche die Hundesteuer auf Erinnern nicht abführen, durch den Cavaller weggenommen und sofort getödtet werden.

Leipzig den 25. Juni 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Rüdler,
	Vesper	2 Uhr	= D. Reißner,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= M. Möbius,
	Vesper	2 Uhr	= M. Schneider,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Michaelis,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Gretscher,
	Vesper	2 Uhr	= Stud. Lehmann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Grose,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Bielik,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pfarrer Hanke,
ref. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Blas,
Christkath. Gemeinde:	Früh	1/2 11 Uhr	= Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Wäher.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Wittwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montag	Früh um 7 Uhr	Herr M. Simon.
Dienstag	Früh um 7 Uhr	= M. Lohse (Matth. 20, 24 ff).
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= Cand. Uhlig.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= Pastor Dertel aus Großbötzig.
Freitag	Früh um 7 Uhr	= D. Fischer.

W ö c h n e r:

Herr M. Rüdler und Hr. M. Tempel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.
Vater unser! von Witschel und C. S. Müller (neu).
Komm, Jesu, komm! gieb Trost u., von J. S. Bach.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Psalm von Fresca.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 22. bis mit 28. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) J. E. Meyer, Musiklehrer hier, mit Jungfrau E. Teeg, Organistens und Schullehrers in Osterfeld hinterlassener Tochter.
- 2) J. H. Meier, Bürger und Pferdeverleiher hier, mit Jungfrau J. E. Köhler, Dekonomens aus Großstolpen L.

- 3) P. H. Zwarg, Bürger und Cigarrenfabrikant hier, mit Jungfrau L. L. H. Richter, Bürgers u. Hausbes. L. hier.
- 4) E. G. Hofmann, Schütze im 2. Bat. hier, mit Jungfrau A. E. Dhme, Hausbesizers in Horburg Tochter.
- 5) F. E. J. Sause, Strumpfwirker hier, mit J. D. Sander aus Großkroftitz.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. E. W. Clemens, Bürger u. Uhrmacher in Dessau, mit Jungfrau A. Thieme, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter.
- 2) E. F. R. Schemmel, Bürger und Weißbäckermeister, mit Jungfrau M. L. Frißche, Meubleurs Tochter.
- 3) F. E. Sommerlatte, Handarb. in den Straßenhäusern, mit Jungfrau M. S. W. Trautwein, Einwohners in Abtaundorf hinterlassener Tochter.

c) Reformirte Kirche:

Herr Moriz Heinrich Lorenz, Bürger u. Kaufmann hier, mit Jungfrau Emma Johanne Auguste Braunold a. Frankf. a/M.

Liste der Getauften.

Vom 22. bis mit 28. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) J. Frißche's, Privatsecretärs Tochter.
- 3) E. G. Schurig's, Schriftsetzers Sohn.
- 3) E. H. G. Kögels, Kaufmanns und Bürgers Tochter.
- 4) J. G. Ungers, Wollarbeiters Tochter.
- 5) F. E. Schulke's, Handlungsbesliffenen Sohn.
- 6) E. G. Mohrs, Arbeiters Sohn.
- 7) J. G. Boge's, Expeditionsdieners bei der S.-B. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 8) E. F. Jensch's, Ziegeldeckers Sohn.
- 9) E. G. F. Walther, Schneidergefellens Sohn.
- 10) J. E. Av's, Hutmachers Sohn.
- 11) G. E. Weichert's, Schneidergefellens Sohn.
- 12) E. G. Müllers, Cigarrenmachers Sohn.
- 13) F. J. Kuhns, Waldhornistens beim 2. Schützenbataillon L.
- 14) F. W. Gebhardt's, Drs. phil. und Lehrers an der ersten Bürgerschule Tochter.
- 15) E. B. Nagels, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 16) E. F. A. Kühns, Waldhornistens beim 2. Schützenbat. L.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. F. A. Baumgartens, Zeichners Sohn.
- 2) E. A. Kramers, Töpfers Sohn.

- 3) F. A. Schuberts, Steuer-Aufsehers beim Hauptamte Tochter, Posthuma.
- 4) G. E. Vollraths, Instrumentmachersgehilfens Tochter.
- 5) F. A. Schilde's, Markthelfers in den Straßenhäusern L.
- 6) F. A. Wilds, Schaffners der S.-B. Staats-Eisenbahn Sohn daselbst.
- 7) E. Kühns, Kaufmanns in Cöln Tochter.
- 8) E. H. Rieb', Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 9) A. Westermanns, ord. Professors an der Universität S.
- 10) G. B. E. Polz', Bürgers, Buchhändlers und Buchdruckereibesizers Sohn.
- 11) F. A. F. Dreyzehners, Kaufmanns Tochter.
- 12) F. W. Hoffmanns, Hausmanns Sohn.
- 13-14) 2 unebel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

Hrn. P. Sackstrauß', Bürgers und Schneidermeisters L.

Leipziger Fruchtpreise

vom 22. bis mit 28. Juni 1849.

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Korn, der Scheffel . . .	2 = 2 = — bis 2 = 5 = —
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 20 = — bis 1 = 22 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 5 = — bis 1 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— = 20 = — bis 1 = — = —
Rübsen	7 = 7 = 5 = bis 7 = 15 = —
Erbsen, der Scheffel . . .	2 = 5 = — bis 2 = 10 = —
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock	1 = 25 = — bis 2 = 5 = —
Butter, die Kanne	— = 10 = — bis — = 12 = 5 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . . .	6 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, „	5 = 25 = — bis 5 = 27 = 5 =
Eichenholz, „	6 = — = — bis — = — = —
Erlenholz, „	4 = 20 = — bis 4 = 25 = —
Kiefernholz, „	4 = 7 = 5 = bis 4 = 15 = —
Kohlen, der Korb	3 = 5 = — bis — = — = —
Kalk, der Scheffel	— = 16 = — bis — = 24 = —

Berlin, 28. Juni. Getreide: Weizen poln. 58-64. Roggen loco 27 $\frac{1}{2}$ -29 $\frac{1}{2}$, pr. Juni: Juli 28 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 28 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Aug.: Sept. 29 $\frac{1}{2}$, Sept.: Oct. 30 $\frac{1}{2}$. Hafer loco 16-18. Gerste loco 22-24. Rüböl loco 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, pr. Juni: Juli 13 $\frac{1}{2}$ -13, Juli: Aug. 13 $\frac{1}{2}$ -13, Aug.: Sept. 13-12 $\frac{1}{2}$, Sept.: Oct. 12 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Oct.: Nov. 12 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 16 $\frac{1}{2}$, pr. Juni: Juli 16 $\frac{1}{2}$ -16, Juli-Aug. 16 $\frac{1}{2}$ -16, Aug.: Sept. 16 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$.

Börse in Leipzig am 29. Juni 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 $\frac{1}{2}$	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 17 $\frac{1}{2}$	—	Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	92 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . auf 100	—	7 $\frac{1}{2}$ *)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. do.	—	7 $\frac{1}{2}$ *)	—	K. S. erbl. Pfand- } v. 500	—	—	85 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As- do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ } v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Passir. do. do. - à 65 As- do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	- lausitzer do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	81 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	- do. do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	90 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	112 $\frac{1}{2}$	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	1 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	98 $\frac{1}{2}$
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	—	101 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—		—	—	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	56 $\frac{1}{2}$		—	—	—	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150	—	exclusive Zinsen.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	60 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 26	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 -	—	—	—	do. do. do. à 5 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 $\frac{1}{2}$	—	do. do.	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	87 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do.	—	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	87	kleinere	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
August'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—	1855 à 4 $\frac{1}{2}$, später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$	—	80	—	do. do. do.	—	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	70 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do.	—	—	—
And. aul. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge-	—	—	—	kleinere	—	—	—	do. do. do.	—	—	—
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	13*)		—	—	—	do. do. do.	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Leipziger Börse am 29. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	97½	Leipzig-Dresdner .	—	99½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	—	13½
Berlin-Anhalt La. A.	—	81½	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	185½	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	77½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	—	80
Chemnitz-Riesa . .	—	20½	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	82	Anh.-Dess. Landesb.	—	104½
pr. Messe	—	—	Preuss. Bank-Anth.	90½	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	35½	Oesterr. Bank-Noten	—	87

Leipzig, den 29. Juni.

Spiritus loco 21½–22 Thlr.

Berliner Börse, den 28. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rottord 4½	—	—	N.Schl. Pr. III. Ser. 50	—	96
Berg-Märkische 4½	—	51½	Nordb. Fried. Wlh 40	—	39
d° Priorit.	—	98½	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 4½	—	81½	Oberschles. A. 3½	—	96
d° Prior.-Actien 4½	—	87½	d° Prioritäts	—	—
Berlin-Hamburg d°	—	66½	Oberschles. B 8½	—	96
d° Prior.	—	92½	Potsdam-Magd. . . .	—	58½
d° d° II. Ser. 4½	—	55½	d° Oblig. A. u. B. 40	—	85
Berlin-Stettin . . .	—	90½	d° Prior.-Oblig. 50	—	95½
d° Priorität	—	104	Pr. Wlh. (S. Vhw.) 40	—	—
Breslau-Freib. . . .	—	—	d° Priorit.	—	—
d° Prior.	—	—	Rheinische	49	—
Chemnitz-Riesa 50	—	—	d° Priorität	—	68
Cöln-Minden	—	82	d° Preference	—	—
d° Prior.	93	—	d° v. Staatgar. 3½	—	—
Cracau-Oberschl. 4½	—	49	Sächs.-Baiersche 40	—	—
d° Prior.	—	74	Stargard-Posen 3½	—	74
Düsseld.-Elberf 50	65	—	Thüringische	—	55
d° Priorität	—	—	d° Priorit.	—	87½
Kiel-Altona	—	97	Wilh.-Bahn	—	—
Mgdh.-Halberst. 4½	—	119	d° Priorit.	—	—
Magdh.-Wittenb. 4½	45	—	Zarskoie-Selo	—	—
Mail.-Venedig . . .	—	—			
Niedersch.-Mrk 3½	—	74½	Preuss. Fonds.		
d° Priorität	—	88	Freiw. Anleihe 50	101½	—
d° d°	—	100	Bank-Antheile 40	90	—

Die Stimmung der Börse war heute sehr günstig, und obgleich sich das Geld zur Ultimo-Liquidation ziemlich knapp macht, waren doch die meisten Effecten zu steigenden Coursen gefragt.

Paris den 26. Juni.

50 Rente baar	86. 90.
pr. Ultimo	87. —.
30 „ „	53. 35.
pr. Ultimo	53. 60.
Nordbahn 427. 50. Bankactien	2270.

London den 25. Juni.

30 Consols baar und auf Rechnung 91½.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 7 U. Abends). Von Riesa und Dschah früh 5 Uhr.
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
 „ „ Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½ und 5 Uhr.
 „ „ Löbau nach Zittau 8¼, 1½, 7¼ Uhr.
 „ „ Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens, 2½ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.
 Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.
 Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 9¾ U. Abends.
 Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.
 Magdeburg: 6½ U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach;
 7½ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg; 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;

5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis Erfurt;

6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen. Anschluß von Cöthen nach Bernburg 8¼ Uhr Morgens, 2¼ Uhr Nachm., 7¼ Uhr Abends.

„ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden 10¼ Uhr Vorm.

„ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig 4½ Uhr Nachm.

„ „ „ Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Cöln 2¼ U. Morg.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10–12 Uhr.

Stadtbibliothek: 2–4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10–12 Uhr.

Museum (Peterstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 9–4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 2. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9–5 U. Theater.

Sonntag den 1. Juli (neu einstudirt): **Trinny**, Trauerspiel von Theodor Körner.

Montag den 2. Juli kein Theater.

Dienstag den 3. Juli: **Die Benefizvorstellung**, Posse von Th. Hell. Hierauf: **Die Maskerade im Dachstübchen**, Schwank von C. Meirner. Zum Schluß (neu einstudirt): **Das Fest der Handwerker**, komisches Gemälde als Baudeville von L. Angely. Flüsterleis und Kluck — Herr Börner. Kindler — Herr Meirner.

Bekanntmachung.

Am 3. vorigen Monats ist, um den Abmarsch der hiesigen Garnison nach Dresden zu hindern, von einem Volkshausen die Leipzig-Dresdner Eisenbahn von hier bis Sellahausen durch Aufreißen der Schienen stellenweise zerstört worden.

Da bis jetzt von den vielen Theilnehmern hieran nur einer zu ermitteln gewesen, so ergeht an Jedermann, welchem irgend nähere, zur Ermittlung der weiteren Thäter führende Umstände bekannt sein sollten, die dringende Aufforderung, der unterzeichneten Untersuchungsbehörde schleunige Mittheilung davon zu machen.

Kreisamt Leipzig, den 28. Juni 1849.

Der Kreisamts-Verweser
B. Goldfreund.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Klostersgasse hier gelegenen Wohnung sind wahrscheinlich gestern in der 5. Nachmittagsstunde

3 Cassenanweisungen à 1 Thlr.,
 1 seidnes blau und braun gestreiftes Cravatentuch und
 1 Paar gelbmetallene Armbänder, aus Theilen in der Form von Schilden zusammengesetzt,
 entwendet worden, weshalb wir Jedermann ersuchen, uns alle Umstände anzuzeigen, welche die Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des Gestohlenen ermöglichen.

Leipzig den 28. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
 Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Johann Gottfried Behrens von hier hat zufolge seiner jüngst anher erstatteten Aussage sein ihm unterm 21. Februar v. J. von uns ausgestelltes Gefindezeugnißbuch sub Nr. 2 Anfangs September v. J. auf dem Wege von Böhlig-Ehrenberg nach Wahren im Holze verloren und heute von uns ein neues desgleichen sub Nr. 7 ausgestellt erhalten.

Zu Verhütung Mißbrauchs wird dies hiermit bekannt gemacht. Wahren, am 27. Juni 1849.

Adelig Stammersche Gerichte hies.
D. Mothes, S.-B.
 Herrmann, Act.

Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungshalber soll das zu dem Nachlaß des Gutsbesizers Johann David Köthnig in Sommerfeld gehörige, sub Nr. 34 des Brandcatasters daselbst gelegene, ortsgewöhnlich auf

5875 Thaler

gewürderte Gut sammt Zubehör, jedoch ohne das, besonderer Versteigerung vorbehaltenes Inventar

den 18. Juli 1849

öffentlich und freiwillig an den Meistbietenden von dem unterzeichneten Landgericht verkauft werden.

Es haben sich daher alle diejenigen, welche das genannte Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Termine vor Mittags 12 Uhr an Landgerichtsstelle zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, und zu erwarten, daß, wenn die Uhr auf dem hiesigen Rathhause Mittags Zwölf ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück demjenigen, der das Meiste darauf geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks, Verzeichniß der Reallasten und Verkaufsbedingungen sind an Landgerichtsstelle und im Gasthose zu Sommerfeld ausgehängen. Leipzig am 11. Juni 1849.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Thon.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das der Frau Johanne Christiane geschiedene Leibniß geborne Bernsdorf zugehörige, in Gaußsch sub Nr. 53 des neuen Brandcatasters gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, welches zusammen ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

900 Thaler

ortsgewöhnlich taxirt worden ist, von den unterzeichneten Gerichten

den 20. Juli 1849

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden nothwendiger Weise versteigert werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, hiermit geladen, gedachten Tages des Vormittags an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle sich einzufinden, unter dem Nachweise der Zahlungsfähigkeit ihre Gebote zu eröffnen und sodann gewärtig zu sein, daß, sobald am gedachten Tage die hiesige Kirchenuhr die 12te Stunde geschlagen haben wird, das Leibniß'sche Hausgrundstück sammt Zubehör demjenigen, welcher nach dreimal erfolgtem Ausrufe das höchste Gebot gethan haben wird, gegen Erfüllung der bei nothwendigen Subhastationen gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Eine Beschreibung des Grundstücks, so wie ein Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten ist dem, im hiesigen, der verw. Weber zugehörigen Gasthose aushängenden Subhastationspatente beigelegt. Gaußsch, den 1. Mai 1849.

Freiherzlich von Lindenthalschen Gerichte daselbst.

Dr. Tauchnitz, G.-D.

Julius Schöne, Act.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Tischlermeister Carl Heinrich Seelow und dessen Ehefrau Johannem Carolinen Sophien Seelow zugehörige Hausgrundstück, zu Laucha unter Nr. 3 des Brandcatasters gelegen, welches ortsgewöhnlich auf

970 Thaler

gewürdert worden ist, von dem unterzeichneten Raths-Landgericht

den 5. Juli 1849

an Raths-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher alle diejenigen, welche das genannte Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationstermine vor Mittags 12 Uhr an Raths-Landgerichtsstelle zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf dem Rathhause Mittag 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste dafür geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Landgerichtsstelle und im Gasthof zum goldenen Löwen in Laucha ausgehängen.

Leipzig den 14. April 1849.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Thon.

Bekanntmachung. Künftigen

2. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr

sollen von den unterzeichneten Gerichten in der Winzerschen Schenkwirtschaft allhier eine Partie Meubles, Kleider, Weißzeug, gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Solches und daß das Verzeichniß der zu versteigernden Sachen auf unserer Expedition in Leipzig,

Ritterstraße Nr. 7,

und in den Schenkstätten hier und in Neuschönefeld einzusehen, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schönefeld den 23. Juni 1849.

Freiherzlich Ebersteinsche Gerichte.

Wfotenbauer, Dir.

Holz-Auction.

Nächstbevorstehenden

Freitag, den 6. Juli 1849

sollen auf Königl. Naunhofer Revier, im Kleinsteinberger Winkel,

91 eichene Klöcher und

1 dergl. Nuzklaster,

und den darauf folgenden Tag,

Sonnabend den 7. Juli 1849,

ebendasselbst

28 eichene Scheitklaster,

15 dergleichen Stockklaster, und

46 dergleichen Abraumshocke

an beiden Tagen von Vormittags 10 Uhr an an den Meistbietenden unter den gewöhnlichen Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Erbforstamt Grimma, am 20. Juni 1849.

v. Hopffgarten. Cotta.

Holzauction.

In dem Universitätswalde bei Liebertwolkwitz soll

Mittwoch den 4. Juli 1849

von Vormittags 10 Uhr an

eine Partie eichene Klöcher und Schirchhölzer, so wie

Scheitklaster, Abraumshocke und Langhausen

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich in der Försterwohnung daselbst zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig am 28. Juni 1849.

Universitäts-Rentamt.

Graf.

Wein-Auction in Halle a/Saale.

Dienstag den 3. Juli Vormittags 10 Uhr sollen im Hause Kl. Klaus- und Ulrichsstraßenecke Nr. 976 wegen Erbtheilung 16 Eimer sehr guter Roth- und weißer Landwein meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Auction.

Wohnungs-Veränderung wegen sollen am Mittwoch den 4. Juli früh von 9 Uhr an in Wöckern in Herrn Reimers Hause, neben dem Societäts-Gute,

a) verschiedene gut gehaltene Meubel, wobei ein fast neues Doppelpult;

b) verschiedene Wirthschaftsgeräthe;

c) Delgemälde, Lithographien, Unterhaltungs- und andere Bücher;

d) einige Drangerie- und andere Gewächse;

e) ein Rüstwagen, 3 Stockwagen, wobei ein starker eiserner, öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen sind.

Montag den 2. Juli d. J. und danöthig die folgenden Tage sollen von früh 9 bis 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Ritterstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch werthvolle Meubles und sonstige Effecten wegen Wegzug des Eigenthümers gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Kataloge sind auf der Expedition des Herrn Dr. Saubold, Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen hoch zu haben.

Leipzig den 28. Juni 1849.

O. Rollain, req. Notar.

Bekanntmachung.

Eisenbahnzüge von Leipzig über Cöthen nach Berlin.

Abfahrt von Leipzig:
 Personenzug früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ankunft in Berlin 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
 Mittags 12 Uhr, " " " " " " 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Preise der Plätze vom 1. Juli d. J. an über Cöthen wie über Niesä:
 I. Classe 6 Thlr.
 II. " " 4 " "
 III. " " 3 " "

Magdeburg den 28. Juni 1849.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des, in der ersten General-Versammlung der Gesellschaft für Begründung der Dampf-Wahl- u. c. Fabrik zu Schkeuditz gefassten Beschlusses wird hiermit eine

zweite General-Versammlung

in der Bahnhofs-Restoration zu Schkeuditz zum 8. Juli d. J. Nachmittags präcis 2 Uhr anberaumt.

In Bezug des §. 27 der provisorischen Statuten haben resp. die Herren Actionäre etwaige Anträge schriftlich an den Kämmerer Herrn Berger in Schkeuditz franco in Zeiten einzusenden.

Zur Tagesordnung kommt:

- 1) Wahl des Ausschusses und deren Stellvertreter.
- 2) Wahl des Directoriums.
- 3) Vortrag über vorläufige Zusammenstellung eines speciellen Kostenanschlags.
- 4) Ueber Abänderung und Ergänzung der Statuten.

Unter Hinweisung auf §. 6, welcher den Interims-Actien beigebracht ist, wird die

zweite Einzahlung mit 1 Thlr. pr. Actie

für den 8. Juli d. J. und folgende Tage ausgeschrieben, und ist bei nachstehenden Handlungshäusern zu entrichten:

in Schkeuditz bei dem Herrn Kämmerer Berger,
 in Halle bei den Herren A. W. Barnitson & Sohn,
 in Leipzig bei dem Herrn Ferd. Thilo,
 in Merseburg bei den Herren Gebr. Nulandt,
 in Naumburg " " " Gebr. Geißler & Co.,
 in Magdeburg bei dem Herrn Aug. Kühne sen.

Schkeuditz den 9. Juni 1849.

Das provisorische Directorium.

AUCTION im Gewandhause. Heute Vormittag 10 Uhr kommt vor eine Partie neue Herren- und Damenhandschuhe, Filettauben, Umschlagetücher, Sorl, ferner Wehsteine, Nägel, Stieglack, Goldwaagen und Leuchter.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Am 1. und 15. eines jeden Monats, und zunächst am 15. Juli und 1. August a. c. werden von mir beste schnellsegelnde Seeschiffe ab des Emsflusses regelmäßig nach den verschiedenen Häfen Amerika's mit Passagieren expedirt und Anmeldungen zur Ueberfahrt von dem, von mir zum Abschluß und resp. Ausfertigung von Schiffs-Contracten bevollmächtigten, mitunterzeichneten General-Agenten Herrn Lüderitz in Leipzig portofrei entgegengenommen.

J. S. P. Schroeder, Schiffsbefrachter in Bremen.
 S. A. Lüderitz in Leipzig, Petersstraße Nr. 28, 1. St.

Wichtig für Jedermann.

Bei Wilh. Pahl in Bittau ist erschienen und in allen sächsischen Buchhandlungen vorrätzig (in Leipzig bei N. Hartmann, Königsstraße Nr. 16):

Das Gesetz

wegen Einführung einer kurzen

Verjährungsfrist

für gewisse Forderungen, vom 23ten Juli 1848.

Eine Warnungstafel für den täglichen Verkehr.

Erläutert von Hermann Just, Rechtsanwalt in Bittau.

Preis 3 Ngr.

Unterricht im Sticken, Weißnähen, Stricken und Zeichnen wird auf eine schnellbegreifliche und gründliche Weise unter billigen Bedingungen ertheilt Königsplatz, Rupperts Hof, im Hofe quervor, in der Mitte 2 Treppen.

Im Stricken, guten Weißnähen, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten wird Unterricht ertheilt Neukirchhof Nr. 27, 2. Etage.

Von heute an befindet sich meine Expedition

Markt Nr. 14, 2. Etage,

neben Stieglitzens Hof. Leipzig den 27. Juni 1849.

Adv. Dr. Kormann.

Ich wohne jetzt Halle'sche Straße Nr. 8, 2. Etage.

Advocat Karl Wagner.

Canevassticken, Plattstichsticken, Weißnähen, Wäschenähen und Zeichnen wird auf das Billigste und Prompteste ausgeführt Rupperts Hof am Königsplatz, im Hofe quervor die Mitte, 2 Treppen.

Allen verehrlichen Bestellungen und Aufträgen, als Damenhüteverfertigen, Häubchenwaschen, alle Art Näherei und Stickerei, Filet- und Häkelgegenstände, Haarbouquets u. dgl., so wie zum Wäscheplatten erbietet sich unter den bescheidensten Ansprüchen

Emilie Agathe Röder, Grenzgasse Nr. 83 in Reudnitz.

Ausverkauf.

Den letzten Rest von Herrensommerrützen unter dem Werthpreis à 5—15 Ngr. Salzgäßchen Nr. 8.

Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon, leicht und wasserdicht, empfiehlt à 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. das Stück. Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.

Die so schnell vergriffenen großen seidene Sonnen-schirme à St. 1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. sind wieder fertig geworden bei

S. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Echtfarbige Cattune à 18 Pf. bis 3 Ngr., Mouffeline de laine à 4—5 Ngr., Orleans, glatt u. figur. à 4 $\frac{1}{2}$ —8 Ngr., halbwollene Kleiderstoffe à 2 $\frac{1}{2}$ —4 Ngr. pr. Elle und Umschlagetücher à 20 Ngr. bis 6 Thlr. werden zu geneigter Berücksichtigung empfohlen Grimm. Str. Nr. 21 im Hofe quervor 1. St.

Placat-Strassen-Anzeiger.

Unter obenstehender Bezeichnung tritt am 1. Juli dieses Jahres mit obrigkeitlicher Erlaubniß eine Unternehmung ins Leben, welche dazu bestimmt ist, allen Kundmachungen die schnellste und weitverbreitetste Oeffentlichkeit auf die entsprechendste Weise zu verschaffen.

Bis zu diesem Augenblicke sind nur die Zeitungen und Tageblätter zu diesem Zwecke als Organ zu benutzen gewesen, aber obschon dieselben eine große Verbreitung erlangt haben, so giebt es noch Tausende von Personen in Leipzig und dessen nächster Umgebung, denen diese Blätter und die darin enthaltenen Kundmachungen spät oder gar nicht zu Gesichte kommen, weil es diesen Personen an Zeit, Lust, Gelegenheit, vielleicht oft sogar an den nöthigen Mitteln fehlt, jene Blätter zu lesen, und nicht selten sind es eben solche Personen, für welche jene Kundmachungen bestimmt sind. Oft tritt auch der Fall ein, daß man das Blatt bereits wieder aus den Händen geben mußte, ohne das Nöthige gelesen zu haben.

Der **Placat-Strassen-Anzeiger** ist zu Abhülfe dieser Uebelstände das einzige vollkommen entsprechende Mittel. — Derselbe wird jeden Morgen früh 6 Uhr an den **Strassenecken** der inneren Stadt und der Vorstädte auf besonders dazu angebrachten großen schwarzen Holztafeln mit der Ueberschrift

Placat-Strassen-Anzeiger

befestigt werden und alle für denselben Tag bestimmten öffentlichen Bekanntmachungen, Nachrichten von gefundenen und verlorenen Sachen, gesuchte oder angebotene Vermietungen, Verkaufsanzeigen aller Art, Anzeigen von Vergnügungen, Kunstanzeigen, Concert, Theater, Bäder, Restauration, Privatnachrichten, Bücheranzeigen und Flugschriften, Vereine, Auktionen, Tageskalender, Eisenbahnen u., kurz alles dasjenige in großer und deutlicher Schrift enthalten, was dazu bestimmt ist, schnell und weithin veröffentlicht zu werden.

Nur auf solche Weise ist es möglich, daß jeder auf der Straße Befindliche schon in früher Stunde auf seinem flüchtigen Gange zu den Geschäften des Tages, so wie durch die ganze Dauer dieses Tages, an jeder Strassenecke von **allem im öffentlichen Leben der Stadt und Umgegend** Bemerkenswerthen Kunde erhält.

Der Unterzeichnete glaubt genug gesagt zu haben, um die große Gemeinnützigkeit dieser Unternehmung in das rechte Licht gestellt zu sehen und bemerkt nur, daß alle **Privatnachrichten und Anzeigen**, welche für die gespaltene Zeile gewöhnliche Schrift mit 1 Ngr. berechnet werden, bis Nachmittags 5 Uhr für jeden nächsten Tag in der Expedition des Placat-Strassen-Anzeigers bei **Oskar Weiner, Poststraße Nr. 1b** und zur Bequemlichkeit auch bei Herrn **Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6** im **Gewölbe** angenommen werden.

Es kann auch auf den **Placat-Strassen-Anzeiger** abonniert werden, was für öffentliche Locale jedenfalls von Interesse sein wird. Vierteljährlich kostet das Abonnement 15 Ngr., wofür man dasselbe ins Haus erhält.
Leipzig, im Juni 1849. Die Expedition des Placat-Strassen-Anzeigers **Oskar Weiner, Poststraße Nr. 1b.**

20stündiger Schnell-Schönschreib-Unterricht

wird unter den vortheilhaftesten Bedingungen, täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends ertheilt von

Julius Wendel, [Dresdner Strasse Nr. 30, 3. Etage,
gegenüber der langen Strasse,

Die gewonnenen günstigen Resultate, welche für die Vorzüglichkeit der Unterrichtsmethode zeugen, liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

Beachtenswerth!

Wie und wo man für 8 Thlr. Preuß. in Besitz einer baaren Summe von ungefähr

Zweimalhundert tausend Thaler

gelangen kann, darüber ertheilt das unterzeichnete Commissions-Büreau **unentgeltlich** nähere Auskunft. Das Bureau wird auf desfallsige, bis spätestens den 31. Juli d. J. bei ihm eingehende **frankirte** Anfragen prompte Antwort ertheilen, und erklärt hiermit ausdrücklich, daß, außer dem daran zu wendenden geringen Porto von Seiten des Anfragenden, für die vom Commissions-Büreau zu ertheilende **nähere** Auskunft **Niemand irgend etwas zu entrichten hat.**

Wir ersuchen die Redactionen der auf dem Continente neu erscheinenden Zeitungen, welche Inserate aufnehmen, uns ihre Prospekte einzusenden.

Lübeck, Juni 1849.

Commissions-Büreau, Petri-Kirchhof Nr. 308 in Lübeck.

Potsdamer Balsam,

so eben eingetroffen, ist Allen, welche durch den jetzt fortwährenden Witterungswechsel mit Zahnschmerz und rheumatischen Leiden zu kämpfen haben, als bewährtes Mittel bestens zu empfehlen und zu haben **Lauchaer Straße Nr. 10b, 2. Eingang 3. Etage.**

Ladehammer, Seß- und Puzstöcke

empfehlte in großer Auswahl

W. Thieme, Drechslermeister, NicolaiKirchhof Nr. 13.

Selkitt

à Ctr. 6 s, à Pfd. 2 Ngr. verkauft

C. G. Sandig, Frankf. Str. Nr. 44/1029.

Feinste Spigenstärke, Neublau, Eschel, alle Sorten Nudeln, Sago, Gräupchen in allen Nummern, Gries, Pflaumen, gebackene Doroßdorfer Äpfel, Haidegries und alle Sorten Hülsenfrüchte empfehlen **J. C. Zahn & Comp., Schuhmachergäßchen.**

Verkauf.

Ein kaufm. Geschäft in bester Lage Leipzigs ist mit 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres im Intelligenzcomptoir.

Ein Haus in Wurzen

mit 6 Stuben und mehreren großen Bodenträumen, bewohnbaren Seitengebäuden, 3 Kellern, einer Scheune mit einem großen Lagerkeller, geräumigem Hofe und einem großen Obst- und Grasgarten soll sofort aus freier Hand verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich besonders zu Fabrikgeschäften und namentlich zu Anlegung einer Brauerei.

Ein ansehnlicher Theil der Kaufsumme kann stehen bleiben.

Auf portofreie Anfragen unter der Adresse poste restante Wurzen G. L. wird weitere Auskunft ertheilt.

Verkauf. Das früher Krause'sche, jetzt mir gehörige, in **Wolkmarisdorf** unter Nr. 54 gelegene Hausgrundstück bin ich gesonnen, unter billigen Bedingungen sofort zu verkaufen. **Banbagist Schramm, Brühl Nr. 68.**

Verkauf und Tausch.

Ein kleines Rittergut [sehr nett] und ein großes Landgut sind zu verkaufen. Auf Letzteres wird auch ein Haus in Leipzig mit als Zahlung angenommen. Offerten beliebe man mit **A. E. X.** bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bauplatz von 1200 □ Ellen, günstig an der Straße bei den Thonberg-Straßenhäusern gelegen, ist zu verkaufen und Näheres bei August Horn daselbst Nr. 45 in den Abendstunden von 7 Uhr an zu erfahren.

Im Johannisthale ist der Garten Nr. 19 vor dem Sandthore, nach dem Pulverthurme links, sogleich Verhältnisse wegen zu verkaufen; derselbe ist als Sommerlois zu benutzen. Das Nähere beim Besitzer F. W. Hegber zu erfahren.

Ganz billiger Verkauf. Ein Sopha und verschiedene Gartenbänke und Tische alte Burg Nr. 4.

Billig zu verkaufen steht eine gut gehaltene Ottomane Erdmannstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer zweithüriger Kleiderschrank Neumarkt Nr. 29, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber Inselstraße Nr. 14, 3. Etage rechts, 2 Kinderbettstellen, 1 Wiege, 1 Betttisch, 1 span. Wand u. s. w.

Zu verkaufen sind einige Kinder-Vogelschnepper, noch in gutem Stande, kleine Burggasse Nr. 3.

Billiger Vogel-Verkauf. Zwei Canarienheden mit Alten und Jungen, 4 Stück Bauer, sind Veränderung halber billig zu verkaufen Lehmanns Garten, im großen Gebäude 4. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein echt schottischer Hühnerhund von ungewöhnlicher Größe und Schönheit, für die Jagd fein abgerichtet, fürs Haus fromm und wachsam, für Gefahren auf den Mann dressirt. Zu erfahren im Café chinois, Theaterplatz Nr. 5.

Cabanas-Cigarren No. 88

25 Stück 10 Ngr., so wie **Dos Amigos** 25 Stück 7 1/2 Ngr., empfehlen
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Glamsche Brustbonbons

sind stets und nur echt zu haben bei
Robert Meinsberg im Café Renaissance.

// Madeira und Malaga //

empfehlen in ausgezeichneter Qualität zu 17 1/2, 20 und 25 Ngr. pr. Bout., bei Abnahme von 12 13.
August Brauer, Reichsstraße, Helgoländer Keller.

J. C. Jahn & Comp. im Schuhmachergäßchen empfehlen hiermit ihr Lager von geräucherten Fleischwaaren, als: Schinken, Speck, Cervelat-, Roth- und Zungenwurst, so wie auch täglich frisch gekochten Schinken. Ferner feinste Brabanter Sardellen, neue Morcheln, Schweizerkäse und ausgezeichnete fette Matjes-Häringe, schock- und stückweise, zu ganz billigen Preisen.

Neue Matjes-Häringe,

zart und fett, im Einzelnen und Schocken 1 Thlr. 10 Ngr., empfiehlt
C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Matjes-Häringe von vorzüglicher Qualität empfehlen im Schock und einzeln billigst
Robert Luther & Co., Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Eine große Partie Cervelatwurst in Fett- und Rindsdarm, Schinken-, Zungen-, Salz- und Blutwurst empfehlen in vorzüglicher Qualität
Robert Luther & Comp., Hainstraße Nr. 31.

Schweizer u. Limburger Sahnkäse empfehlen als vorzüglich
Rob. Luther & Comp., Hainstraße Nr. 31.

Beste neue Matjes-Häringe, à 10 à pr. Stück, empfiehlt
S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Welsche Rüsse zum Einlegen à 5 Ngr. pr. Schock sind zu haben
Duersstraße Nr. 13 bei **Rieschel.**

Milchverkauf.

Von heute an ist täglich zweimal warme Milch à Kanne 9 Pf. zu haben
Serbergasse Nr. 22.

5000 Thaler werden gegen vorzügliche erste Hypothek gesucht von
Adv. Tanzer, Schloßgasse Nr. 2.

700 Thlr. sollen gegen vorzügliche Hypothek auf Landgrundstücke ausgeliehen werden durch
Adv. Robert Sichel, Katharinenstraße Nr. 10.

1000 und 1800 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch
Dr. Drechsel, Bosenstraße Nr. 5.

* Sollte Jemand gesonnen sein, die „Neue Leipziger Zeitung“ billig mitzulesen, der wende sich gef. an Herrn **Wegsche** in **Amtmanns Hofe.**

Für Musiker.

Tüchtige Musiker für alle Orchester-Instrumente, die geneigt sind, ein Engagement nach außerhalb mit einem festen monatlichen Gehalte von 25—30 Thlr. pr. C. sofort anzunehmen, mögen sich mit guten Zeugnissen oder sonstigen Empfehlungen versehen, im Laufe des heutigen Tages bei Herrn **F. Whistling** melden.

Ein Cigarrenfortirer

wird gesucht Burgstraße Nr. 18.

Ein gewandter und ehrlicher Markthelfer, der 150 Thlr. Caution stellen kann, findet eine gute Stelle. Näheres in der Steindruckerei von **Walther,** Auerbachs Hof.

Ein Bursche, welcher schon in einer Restauration gewesen und gute Atteste hat, wird sogleich gesucht Nicolaistraße Nr. 11.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Frau oder Mädchen in gesetzten Jahren, die mit allen häuslichen Arbeiten vertraut und im Kochen etwas erfahren sein muß, auch sonst gute Zeugnisse aufweisen kann, lange Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern und guter Erziehung, im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren, 19 bis 24 Jahre alt, findet in einem Verkaufsgeschäft bei humaner Behandlung gegen ein jährliches Einkommen von circa 50 Thlr. sofort oder zum 1. August Condition. Zu erfragen Eisenbahnstraße 6, 1 Tr.

Auf ein Rittergut bei Leipzig wird eine Köchin gesucht. Das Nähere bei **Madame Rost,** Stadt Gotha.

Gesucht wird ein Mädchen für alle häusliche Arbeit, mit guten Attesten, Reichsstraße Nr. 8/9 bei **F. Möbins.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, Ritterstraße 22, im Hofe 3 Tr. links.

Ein junger Mensch, gelernter Müller, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann; derselbe kann auch eine kleine Caution stellen. Näheres bei **J. G. Otto,** goldene Bregel.

Ein Bursche, nicht von hier, hat gute Schulkenntnisse, sucht einen Dienst als Laufbursche; so wie einer als Bedienter, der serviren kann. Näheres Reichsstraße 8/9 bei **F. Möbins.**

Ein junges Mädchen in Frankfurt am Main, welches das Kleidermachen, Frisiren und Nähen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, oder bei nicht ganz kleinen Andern. Auch würde sie nicht abgeneigt sein, mit auf Reisen zu gehen. Nähere Auskunft Leipzig, **Baierscher Platz Nr. 5.**

Ein gebildetes Mädchen sucht einen Posten als Verkäuferin in einem Laden. Näheres wird Herr **Julius Simon,** Nicolaistraße Nr. 54, auf gefällige Anfrage ertheilen.

Zu mietzen gesucht wird zu billigem Preis in einer der belebtesten Straßen der Vorstadt ein zu einem Geschäftslocal sich eignendes Parterrelois und sind Adressen mit Angabe des Preises abzugeben an **Karl Dentschel,** Königsplatz Nr. 8.

Gesucht und sogleich zu beziehen wird ein ganz kleines Logis oder eine dem ähnliche Stube als Abmietzer, Adressen unter A. S. beliebe man in der Expedition dss. Bl. niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht bis Michaelis d. J. ein kleines freundliches Logis im Preise von 30—36 Thlr. in der innern Grimm. Vorstadt. Offerten beliebe man unter Chiffre Z in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei Zimmer mit oder ohne Meubles, eins davon mit Alkoven, werden parterre oder in 1. Etage in der Nähe des Pachtsofs zu mietzen gesucht und Anträge unter Chiffre X. poste restante franco erbeten.

Eine geräumige, helle und trockene Niederlage im Halleschen Viertel, Vorstadt, gelegen, wird zu miethen gesucht und übernimmt Herr **Nöbel** im halben Mond Dfferten unter Adresse M.

Gesucht wird von einem Frauenzimmer eine Schlafstelle ohne Bett Petersstraße, 3 Rosen, Quergebäude 1 Treppe.

Pensionaire,

welche in **Dresden** bei einer achtungswerthen Familie billige Kost und Logis suchen, können nähere Auskunft erfahren beim Gasthofbesitzer **Buch**, Frankfurter Straße Nr. 9 (goldene Laute).

Vermiethung.

In der Petersstraße, großer Reiter, ist von Michaelis an die 3te Etage mit allem Zubehör zu vermieten, und daselbst erste Etage das Nähere zu erfragen.

Vermiethung.

In dem auf der Bosenstraße unter Nr. 2 gelegenen Hause ist die erste und dritte Etage von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch **Adv. Wersburger** neben dem Café français.

Vermiethung.

Eine schöne Stube, ausmeubliert, Aussicht auf die Promenade, sogleich zu beziehen, Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Tr. **Thomas**.

Vermiethung einer grossen schönen Stube nebst Schlafstube in 3. Etage, mit oder ohne Meubles, Grimm. Str. 5/8, 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben nebst übrigem Zubehör, auf Verlangen auch ein Gärtchen dazu, bezuochen ein kleineres von Michaelis an an stille Leute, Eisenbahnstraße Nr. 11 parterre rechts.

Zu vermieten ist große Windmühlenstraße Nr. 37 sofort oder zu Michaelis d. J. die schön eingerichtete 1. Etage, im Ganzen oder getheilt, nebst Gartengenuss. Näheres parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Logis von 3 Stuben und Zubehör und das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage zu erfragen.

Sofort zu vermieten ist im Preuser'schen Hause Nr. 20 der langen Straße ein Familienlogis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigen Zubehörungen für 46 Thlr. Näheres beim Hausmanne daselbst so wie durch **Adv. Alexander Kind**, Katharinenstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. in der Rudolphsstraße eine schöne 1. Etage von 1 Salon, 5 Zimmern und sonstigem Zubehör. Näheres daselbst in Nr. 1650 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Haus als Familienlogis mit einem großen Gewölbe oder Niederlage, in der innern Vorstadt. Näheres bei **Kühne**, Querstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist ein Logis 2 Treppen hoch, Michaelis zu beziehen, für 50 Thlr., hohe Straße Nr. 4.

Zu vermieten ist ein Familienlogis Reichstraße Nr. 11. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist die schön gelegene 3te Etage am Markt Nr. 6, zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere beim Hauswirth daselbst.

Von jetzt an ist ein freundliches Familienlogis parterre zu vermieten Kuchengartenstraße Nr. 141 b in Reudnitz.

Zu vermieten ist Reudnitzer Straße im Eckhause Nr. 9, 1. Etage, ein Logis von 3 Stuben, 1 Stubenkammer, Küche, Keller und Zubehör, sogleich oder zu Michaelis an stille Leute.

Familienverhältnisse halber ist von jetzt an zu vermieten und sogleich zu beziehen ein Familienlogis vorn heraus mit Gärtchen; es kann auch als Sommerlogis benutzt werden. Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 27 parterre**.

Eine große 3fenstrige Stube mit Schlafcabinet, 2te Etage, und eine etwas kleinere 2fenstrige mit Kammer 3ter Etage, gut meubliert, mit freier Aussicht, ist **Georgenstraße Nr. 9** zu vermieten und daselbst 2te Etage zu erfahren.

Eine vierte Etage von drei Stuben nebst übrigem Zubehör, neu gemacht, ist sofort zu vermieten. Näheres **Brühl Nr. 79**, zweite Etage, in den Vormittagsstunden.

Eine schöne erste Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit schönster Aussicht und voller Morgensonne, ist von Michaelis zu vermieten am bairischen Platz Nr. 5.

Reichsstrasse No. 48, neben Kochs Hofe, ist Michaelis die 2. Etage zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Ein freundliches Familienlogis auf der Serbergasse, 1. Etage, ist sofort oder von Michaelis ab zu vermieten und das Nähere Serbergasse Nr. 60 im Gewölbe zu erfragen.

Ein freundliches und gut gehaltenes Familienlogis 2ter Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Gartenantheil, in der Mühlgasse, nahe am Königsplatz, ab Michaelis zu vermieten und das Nähere bei dem Besitzer von Nr. 12 daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Bett und sofort zu beziehen **Brühl, Schwabe's Hof, Treppe D, 1 Treppe**.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an ledige Herren Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafcabinet mit Aussicht nach der Promenade in der Nähe des Theaters, mit oder ohne Meubles. Das Nähere **Pachhofgasse Nr. 5, 2. Etage**.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Bett an einen Herrn von der Handlung oder einen Beamten. Es ist zu erfahren **Mühlgasse Nr. 13, zwei Treppen hoch rechts**.

Zu vermieten ist Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen, eine gut meublierte Stube bei **Louise verw. Wagner**.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube Erdmannsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für den 1. Juli eine gut meublierte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren von der Handlung **Brühl Nr. 89, 2 Treppen**.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublierte Stube für ledige Herren, sogleich oder zum 1. Juli. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 22 im Klempnergewölbe**.

An einen oder zwei ledige Herren ist ein Logis mit separatem Eingang zu vermieten, welches sogleich oder später bezogen werden kann. Näheres **Hainstraße, goldner Anker Nr. 28, 2. Etage**.

Zwei freundlich gelegene Zimmer mit oder ohne Meubles sind zu vermieten **Lehmanns Garten Nr. 2, 2 Treppen links**.

In einem ruhigen Hause sind einige gut meublierte Zimmer zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere **niederer Park Nr. 4 parterre**.

Sofort sind 2 Stübchen zu vermieten, mit oder ohne Meubles, **Kohlgartenstraße Nr. 55, nahe dem großen Kuchengarten**.

Eine freundliche Stube mit Aussicht auf die Promenade ist **kl. Fleischergasse Nr. 11** zu vermieten.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Treppen links in der Leihbibliothek.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Stube zu vermieten. **Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann** zu erfragen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube **Ritterstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe**.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen **Hospitalstraße Nr. 1 im Hintergebäude 1 Tr.**

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 181 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 30. Juni 1849.

Extrafahrt nach Dresden,

verbunden mit einer Dampfschiffpartie nach Prag, Löplitz und Teitschen. Abfahrt von hier Sonntag den 1. Juli früh 1/26 Uhr, Rückfahrt besagt das Billet. Die Billets können nur bis heute Abend ausgegeben werden. C. Hoffmann, Johannisgasse 9.

Omnibusfahrt nach Grimma. Sonntag den 1. Juli früh 5 Uhr dahin und Abends retour ladet ergebenst ein
S. W. Selmerdig, Gastgeber zum goldenen Ring.

Teutonia. Heute theatralesche Abendunterhaltung nebst Tanz im Leipziger Salon.
Der Vorstand.

Nächste Mittwoch den 4. Juli findet das
I. Ball- und Bierfest im Tivoli
statt. Billetausgabe: im Gewölbe des Herrn Gebriek auf dem Raschmarkt, so wie in meiner Wohnung Hospitalplatz Nr. 4.
Außerdem sind die von mir früher ausgegebenen Damenbillets gültig.
Sermann Friedel.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Concert.

Morgen Sonntag den 1. Juli

Früh- und Nachmittags-Concert.
Das Musikchor C. Fischer.

Morgen früh und Nachmittag

Concert bei Honorand
vom Stadtmusikchor.

Schützenhaus.

Heute Concert vom Musikchor des 4. Bat. der Communalgarde. Anfang 7 Uhr.
S. Langer, Director.



Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

C. Hoffmann.

ODEON. Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an
Ballmusik.

Das Musikchor des Directors Julius Kopitzsch.

Magels Restauration.

Heute Sonnabend großes Concert.
Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

TIVOLI. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Göthener Saalmarkt

am 9. Juli 1849.

Zum Frühstück, so wie zur table d'hôte am Montag den 9. Juli d. J. um 1 Uhr lade ich hierdurch ganz ergebenst ein.
Erlaube 21. Juni 1849.
Heinrich Kresse
im Prinz von Preußen.

Allen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration, früher Burgstraße Nr. 25, unter heutigem Datum Gerbergasse Nr. 22 eröffnet habe, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Leipzig den 30. Juni 1849.

J. G. Henze.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag Nachmittags-Concert
vom Stadtmusikchor. Anfang um 3 Uhr.

Kuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl, wozu ergebenst einladet
Gustav Sohl.
NB. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck. — Von heute an empfehle ich auch Halle'sche Gose als ausgezeichnet schön.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonnabend **Pöfelschweinskeule** mit Klößen.
Gustav Sohl.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag **Frühconcert**, so wie Nachmittags **Concert und Tanzmusik** vom Musikchor des 1. Schützenbataillons.

Morgen Sonntag von Hauschild

Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei u. andere warme Speisen, neue Kartoffeln, Johannisbeere-, Aprikosen-, Spritz-, Kirsch- u. mehrere Kaffeekuchen. Schulze.

In Stötteritz alle Sonntage von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.
Schulze.

In Stötteritz ist man jeden Sonntag Mittag à la carte ohne vorherige Bestellung.
Schulze.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonnabend Abend warme Plinsen. C. A. Mey.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag lade ich zu Kirsch- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein.
C. A. Mey.

Schleußig.

Morgen Sonntag den 31. Juni starkbesetztes Früh- und Nachmittags-Concert von Musikchore des 2. Schützenbataillons. Für verschiedene Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt bei
J. S. Volter.

Morgen Tanz in Plagwitz,

wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde, und lade hierzu ergebenst ein.
Düngefeld.

Morgen ist in Thekla Tanz.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag lade ich zu verschiedenen Sorten frischen Gebäck, diversen Speisen und Getränken ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
Aug. Rauche.
NB. Starbbsetztes Concertmusik.

Zum Sternschießen in Lindenthal

Sonntag den 1. Juli ladet ergebenst ein J. G. Reichel.

Mollau. Sonntag den 1. Juli ladet zum Sternschießen ergebenst ein
C. Raumann.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag **Concert und Tanzmusik.**
Das Musikchor von C. Hauslein.

Die I. Compagnie hiesiger Communalgarde

hält morgen Sonntag den 1. Juli ein Scheibenschießen in Kleinschocher und ladet die geehrten Kameraden der übrigen Compagnien zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit freundlichst ein. — Billets sind in der Materialhandlung von **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42** bis Sonnabend Abends in Empfang zu nehmen. **Der Comité.**

Nagels Restauration.

Heute Abend **Garten-Concert** vom Musikchor des Herrn **Wend**, wobei à la carte gespeist wird. **B. Nagel.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir meinen guten und billigen **Wittagstisch**, so wie ein ausgezeichnetes Lagerbier bestens zu empfehlen. **F. Friesleben, Neumarkt.**

Goldnes Lämmchen.

Morgen ladet zu Obst- und andern Kuchen ergebenst ein **NB. Zur Unterhaltung Stangenkletterern. F. Sönicker.**

Anzeige.

Heute Abend **Cotelettes** mit Allerlei und den ganzen Tag ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier, was ganz etwas Bortzelliges ist. Ich mache alle Bierkenner darauf aufmerksam. **Borna'sche Bierniederlage Markt Nr. 6.**

Heute Abend **Krebse. Pollmächer.**

Heute **Schlachtfest bei N. Ihbe.**

Heute **Schlachtfest Dresdner Straße Nr. 58 bei J. F. Knoche.**

Sonntag früh ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **Stichling** in der goldnen Laute.

Heute früh **Speckkuchen** bei **G. Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute Abend **frische Plinzen** bei **J. A. Seuf, Schloßgasse Nr. 9.**

Verloren

wurde eine Brille in einem braunen Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der **Petersstraße, großer Reiter 1ste Etage**, abzugeben.

Verloren wurde gestern Vormittag von der **Johannisgasse, Grimma'schen Straße, Thomaskirchhof, Burgstraße** von einem Diensthofen eine Brieftasche mit einem 5 Thlr.-Schein. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung selbige in **Auerbachs Hofe Gewölbe Nr. 10** abzugeben.

Verloren wurde ein schwarzer Kindercamelotragen mit Franzen von **Sohlis bis Mitte der Gerbergasse**. Abzugeben gegen Belohnung **Salomonstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts**.

Verloren wurde am 27. d. M. vom **Schützenhause, der Querstraße bis zum Rheinischen Hofe** ein goldner Siegelring mit schwarzem Stein und 2 weißen Adern. Gegen Belohnung abzugeben beim **Oberkellner im Peterschießgraben**.

Dienstag den 26. Juni ist in den Abendstunden ein junger schwarzer Pudel abhanden gekommen. Wenn selbiger zugelaufen ist, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung zurückzugeben **Dresdner Straße Nr. 30 parterre**.

Entflohen ist gestern ein zahmer hochgelber Canarienvogel, und derjenige, welcher ihn wiederbringt, erhält eine gute Belohnung **Münzgasse Nr. 1, 3. Etage**.

Ich erkläre hiermit, daß Herr **M. L.** bis zum Widerruf seiner Lüge (indem ich einen solchen Brief weder dictirt noch mein Einverständnis dazu gegeben habe) in meinen Augen als **Verläumber** dasteht. **Schluss. Jacob.**

Alle hierauf folgenden Annoncen betrachte ich als nichtig.

Vermählungsanzeige.

Heute wurden wir ehelich verbunden.

Robert Reibersien in Leipzig.

Kunigunde Spucknapp, geb. Borwärts aus Wurzen.

Dem Herrn **R. L.**..... Es sollte mir sehr leid thun, Ihnen wieder einen Brief zu schicken, indem es Schade wäre um Papier und Tinte.

Antiquitäten-Auction.

Wegen Mangel an Abnehmern werden 2 abgelagerte geschmacklose **St. Pomeranzen** am **Rossplatze** in der **Stadt-Neuigkeits-Wäscherei** versteigert. **Ld. Pz.**

Für die freundliche und zuvorkommende Aufnahme, welche uns von Seiten des **Rathskellerwirths Herrn Luma** in **Grimma** am 24. d. M. zu Theil ward, sagen wir hiermit unsern Dank, und können nicht umhin, allen Denen, die das herrliche **Grimma** besuchen, die schönen Localitäten des **Rathskellers**, so wie die gute und reelle Bedienung daselbst nur bestens zu empfehlen. **M., P., D., L., G., R., Turner** aus Leipzig.

Notiz für die Actionaire der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie.

Nach den wöchentlichen officiellen Angaben sind dieses Jahr bis zum 16. Juni eingenommen **249,446 Thlr.** und außerdem nach zuverlässigen Angaben etwa **13,000 Thlr.** für **Militärtransporte**, also zusammen **262,446 Thlr.** Im Jahre 1848 waren dagegen nur **236,975 Thlr.** eingenommen und wenn man annehmen will, daß die übrigen noch nicht veröffentlichten Einnahmen mit Einschluß des im vorigen Jahre noch gar nicht vorhandenen **Berliner Verkehrs** nur sich gleich stellen, so ergibt sich für das erste Halbjahr schon eine **Ueberschneidung** von **25,471 Thlr.**

* Zur Erläuterung zweier Bemerkungen im Tageblatte Nr. 180 dienen folgende sehr treffende Stellen aus **Krause's** Schrift:

„Eines der auffallendsten Beispiele dieser Art (das frühere **Treibben** der **Berschwörer**) lieferte im Herbst 1846 die **Bürgermeisterwahl** zu **Chemnitz**, wo zwei städtische Beamte, deren **Lüchtigkeit** allgemein anerkannt war und ist, von dem **Stadtverordnetenaußschusse** mit dem **Webermeister Rewiger** aus **Bapern** an der Spitze als „nicht hinlänglich befähigt“ zurückgewiesen und dagegen der damalige **Bürgermeister** des **kleinen Adorf Karl Todt** gewählt wurde, über dessen **Amtsführung** die **Adorfer Stadtverordneten** wegen einer ganzen **Reihe von Thatfachen** bei der vorgesezten **Behörde** sehr begründete und noch nicht widerlegte **Beschwerde** „geführt haben.“

Ferner:

„**Bürgermeister Todt**, eines der gefährlichsten Häupter der **Berschwörung**, dessen **Lüchtigkeit** als **Beamter** eines **Städtchens** kurz vorher nicht den besten Ruf erlangt hatte, ein Mann, dessen **Geist** weit hinter seinem Willen nachhinkt, wurde auf **gute Art** aus **Sachsen** entfernt, indem er mit dem Titel eines **Geheimrathes** als **Gesandter** Mitglied des **deutschen Bundestags** wurde, den er so oft als **Abgeordneter** verhöhnt hatte. **So** endete **Todt** die **Rolle** des **Volksmannes** und begann die **Rolle** des **Verräthers**.“

„**Wächte** über die **Verräthereien** und **frivolen Beschlüsse** der **Bürgermeister** die **Gerechtigkeit** ihren **Weg** gehen!“

Von **Oberländer** sagt **Krause**:

„ein gutes Herz, ein schwacher Kopf, der von dem Unheile, was er angerichtet, keine Ahnung hatte, ein **Liebling** des großen **Hausens**, der etwas hören will, ohne dabei denken zu müssen, ein **Freund** aller **Bummler**, die größte **Hoffnung** der **Berschwornen**, weil seine **schwächliche Gutmüthigkeit** am leichtesten zu **mißbrauchen** war.“

Es gratuliert meinem guten Freund **Alfred B....r** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **M. St...**

Großen Dank

dem Herrn Dr. **Bergmann** für die glückliche Operation; ich bin durch seine geschickte Hand in kurzer Zeit wieder gesund hergestellt worden. Da mir schon mehrere schwere Operationen glücklich von ihm bekannt waren, muß ich das größte Vertrauen zu diesem Manne hiermit aussprechen.

Henriette Schellenschläger.

Dank und Quittung.

Kaum hatten Sie, edle Mitbürger, vernommen, daß viele Familien in Dresden, unverschuldet durch die traurigen Ereignisse der Zeit in Noth und Bedrängniß versetzt, ihre Augen nach fremder Hülfe und Unterstützung richteten: so ergriffen Sie, von hülfreicher Menschenfreundlichkeit befeelt, die Ihnen dargebotene Gelegenheit, dieser schönen Pflicht zu genügen. Von allen Seiten strömten Beiträge herbei, die den hier gebildeten Unterstützungs-Comité in den Stand setzten, wenige Tage nach dem öffentlichen Aufrufe namhafte Geldsendungen dem Dresdner Hülfsverein zu übermitteln.

Diese fortgesetzten Unterstützungen flossen, ungeachtet eben eine Sammlung für einen ähnlichen Zweck unsrer eigenen Stadt beendet war, und haben im Laufe dieser Zeit ein Gesamtresultat von **2276 Thlr. 14 Ngr.**

geliefert, für welches der Dresdner Hülfsverein in Vereinigung mit unsern beiderseitigen Collegien Ihnen seine lebhafteste Dankbarkeit durch uns entgegenbringt.

Leipzig, den 22. Juni 1849.

Das von Rath und Stadtverordneten niedergesetzte Hülfscomitée.

Zur Erleichterung der Uebersicht für die Einsender dieser milden Gaben stellen wir dieselben unter die Namen derjenigen Comité-Mitglieder, durch welche sie uns zugegangen sind.

Erhalten

a) durch Stadtrath Dr. **Demuth** 358 Thlr. 20 Ngr. und zwar (in Thlrn.): Medicinalrath Dr. **Günz** 10, K. P. 3, 20, Stadtrath **F. 5**, Stadtrath Dr. **S. 3**, Stadtrath Dr. **D. 3**, C. S. 2, **W. S. 2**, Friedr. **B. 20**, Madame **K. 5**, Gebr. **Dufour** 50, Ernst Halberstadt 10, Staatsanwalt Baumgarten 5, Ferd. **Wendt** 5, St. wenig mit Liebe $\frac{1}{2}$, Dr. **R. 2**, C. **Pulz** 1, Familie von **Lindenthal** 10, Frau Baronin v. **Thermann** 5, Frau **E. v. d. Beck** 40, **H. Demiani** 30, **K. 10**, **M. D. 2**, **L. P. 10**, Dr. **E. D. S. 2**, **J. E. K. 1**, **C. W. R. 11 in 2 Frcschd'or, Dr. **R. 2**, Dr. **M. 1** 5, **Moriz Lionell** 2, **H. R.** zur Unterstützung **S. Dresd.** Einwohner u. Militair 10, Kr. = D. v. **B. 10**, für die **Dresdner** 5, **G. B.** für die **Dresdner** 20, **M. Pf. 10**, **F. B. S. 3**, Prof. Dr. **R. 6** 2, **Quandt** und **Mangelsdorf** 25.**

b) durch Stadtrath **Kretschmann** 61 Thlr. 25 Ngr. und zwar (in Thlrn.): Conditor **Möly** 2, Restaurateur **Schumann** 1, **W. St. 1/2**, Fräulein **L. 1/2**, Fr. **Pred. Claire Clodowicka** 1, Madame **M. Gretschel** 2, **Kretschmann & Gretschel** 5, reform. Kirche zu Leipzig 20, **Mengersen** 5, Obermeh-Inspector **Bauer** 5, **M. u. C. 1**, **J. G. Treffs** 3, **Frd. Dürr** 3, v. **Paschwitz** 2, **Carl Bucher** 6, **Alexander Reichardt** 5.

c) durch Stadtrath **Lurgenstein** 104 Thlr. 20 Ngr. und zwar (in Thlrn.): v. **Kiel** 10, Adv. v. **Zedtwig** 1, **Rosenstock** 1, **Klb. 2**, **Selbke** 1, **S. Böhme** 1, **Aug. M. Canthal** 1, **E. Deliaque** 2, Fr. **Schlmann** 1, **L. Samson** 1, **Bismark** 1, **Eckhardt** 1, **M. Meyer** 2, **J. K. 2**, **C. F. S. 2**, **Lgft. 1**, **W. D. 10**, **Mcs. 10**, **W. Hm. 1**, **C. Kupfer** 1, **L. S. 1**, **W. R. 1**, **Sophie R. 1**, **W. R. 1**, **W. R. 3**, **Julie K. 5**, **S. W. 1**, **L. K. 1**, **M. S. 2/3**, **Witwe C. P. 2**, **B. 5**, **C. M. P. 2**, **P. A. S. 2**, **Hutfabrikant C. H. 5**, **R. R. 1/2**, **Greiner** 1, **B. M. 2**, **S. 2**, ungenannt 5, **C. F. 1/2**, ungenannt 1, **P. S. Großschocher** $1\frac{1}{6}$, **Im. für Dresden** 1, **C. S. F. Engelhardt** 2, **Carl Graf** $1\frac{1}{2}$ (1 Species), **Hutfabrikant Louis Haugl** 1, **Christoph Albrecht** $\frac{1}{2}$, **Heinrich Bratfisch** $\frac{1}{2}$, **Julie B. 1**, **R. R. 1**.

d) durch Stadtverordneten Dr. **Söfchen** 67 Thlr. 25 Ngr. und zwar (in Thlrn.): Dr. **C. H. 5 $\frac{2}{3}$, Hauptmann v. **Falkenstein** 1, **Dldenbourg** 2, **Kahlenbeck** 2, **Lüde** 2, **L. Reinert** 3, **Riedel** 2, **Siegel** 1, **Bachmann** 1, **Fl. 1/2**, **K. Jy. 1**, **Teckenburg** 1, **Christiane Mahlmann** 1, **M. Reichel** 2, **Michelsen** 2, **F. Klepzig** 1, **Kettenteil** 4, **H. Menz** 1, **Franke** $1\frac{1}{2}$ (1 Species), **Witwe Kob** 1, **C. L. Beyer** 1, **W. Einhorn** 2, **C. F. Lehmann** 3, v. **Bothmer** 2, mit Zeichen 0000. 1, **F. v. Haugl** 2, **C. Püttner** 1, **F. Herrmann** 2, **F. Sandtmann** 3, **Ed. Büttner** 1, **Heinrich Seyffert** 2, **C. S. 1/2**, **A. H. A. 3**, **A. C. J. R. 6**, **Linde** 3.**

e) durch Stadtverordneten Consul **Sirzel-Lampe** 295 Thlr. 19 Ngr. und zwar (in Thlrn.): **H. Schletter** 50, **Riedel**, **Wolkmann**

u. **Co. 50**, **Mad. Gontard** geb. **Lutteroth** 20, **H. F. f. d. Dresdner** 20, **P. Schund** u. **Co. 15**, **Harc** 15, **C. A. Lorenz** 10, **Carl Lampe** 10, **Mad. Fle. Lampe** 10, **D. W. 10**, **Frau Dr. Hillig** 10, **J. F. Huth** in Frankfurt a/M. durch **H. Fertsch** u. **Simon** 10, **Mad. Devrient** 6, **Prof. Dr. Kuchler** 5, **F. W. 5**, **Stadtrath Baumgärtner** 5, **Fräul. Louise** u. **Agnes Hillig** 5, **L. Voss** 5, **F. J. durch G. S. W. 4**, **Super. Dr. Großmann** 3, **J. R. B. C. 3**, **D. K. 3**, **Mad. verw. Brändel** 2, **Dresler** 2, von einem Unbekannten durch **Ger. Dir. Werner** 2, **Grunow-Sellinger** $1\frac{1}{2}$, **Fr. Ch. L. 1**, **Prof. Erdmann** 1, **Busse** 1, **Pastor Howard** 1, **Schw. M. 1**, **Mad. Dwille** 1, **Fräul. Schwarzenbach** aus Zürich 1, **C. Eberhardt** 1, **H. S. 1**, **Frau Dir. Kunath** 1, **Mad. Voss** geb. **Devrient** 1, **F. S. 1**, **unbekannt** 1, **Mad. Kind** $\frac{1}{2}$, **C. E. H. E. u. G. H. 19** Ngr.

f) durch Stadtverordneten **G. Nus** 680 Thlr. und zwar (in Thlrn.): **J. G. Silber** 3 Thlr. 7 Ngr. (1 Ducaten), **Frau M. F. 100**, **A. M. 4**, **Hennig** 1, **3 + D. 3**, **Dr. B-r.** 2, **Ferd. Seyffert** 1, **C. F. W. L. 1**, **Preuser** u. **Co. 50**, **F. A. S.....d** 5, **N. N. 1/2**, für die unglücklichen **Dresdner P. 2**, für die armen **Dresdner D. C. G. R. 5**, **J. A. L. 1 $\frac{1}{2}$, **F. D. 5**, **A. Kost** 30, **J. M. 1/2**, **H. E. 1**, **J. K. 1/2**, **unbekannte Dame** 1, **R.....l** 5, **Friedrich Weinich** 3, **Zangenberg** 5, **G. W. 2**, **A. L. F. 10**, **F. L.** für die Verunglückten **Dresdens** 3, **M. S. 2**, **A. B. 1**, **H. 1 $\frac{1}{2}$, **Adv. Richter** 5, **Pebr. 5**, **Prof. Dppolzer** 5, für die **Dresdner** im Namen von 3 Kindern **A. A. u. F. 25**, **Weicke** 5, **F. 3. 1**, **C. W. B. 1**, **H. W. 5**; **Familie Berndt** 20, **W. D. 1/6**, **F. F. 5**, **W. Ziegler** 1, **C. M. 1**, **R. v. L. 2**, **F. S. 6**, **C. B. 1/2**, **G. S. 1**, **Mad. R. 1/2**, **C. F. E. 2**, **C. B. S. 2**, **X-v. 1**, **C. H. 1**, **Ein Tröpfchen ins Meer** **H. u. 1/6**, **F. W. Schiff** 15, **D. B. 3. 1 $\frac{1}{2}$, **St. St. C. 5 $\frac{1}{2}$, **H. L. 10**, **G. K. 2**, **W. + B. + L. 1 $\frac{1}{2}$, **C. W. M. 5**, **Erämer** $\frac{1}{2}$, **Prof. M. 2**, **Sammlung der Gesellschaft Lachesis** $2\frac{1}{12}$, **S. + 4**, **D. 1**, **N. 2**, **Adolf Müller** 1, **Witwe Lorenz** a. d. **Kohlgarten** 1, **ungenannt** $\frac{2}{3}$, **Dr. W. 5**, **J. G. H. 1**, **G. A. Hoffmann** 1, **R. T. Salomon** 10, **Otto Fricke** 5, **J. G. Dittrich** 1, **Schellbach** 2, **S. W. 2 $\frac{1}{6}$, **C. Forbrich** 5, **D. S. 3**, **C. M. 1**, **Thd. 1/2**, **Hieronymus** $\frac{2}{3}$, **L. E...b. g** 2, **Im. W. 2 $\frac{1}{3}$, **Thomas** $1\frac{1}{2}$, **1. Epistel Pauli an die Cor. Cap. 1 W. 1-31**: $\frac{1}{12}$, **Frau Prof. Weiße** auf **Stötteritz** 10, **C. G. R. 1/2**, **H. Dr. W. 6**, **T. S. 1**, **Klinger** 1, **B. S. 1**, **H. N. 1/6**, **R. + 2**, **Kn. 1**, **Weinich** u. **Co. 10**, **Strp. Kretschmann** 1, **W. C. A. 4**, **L. B. 1/2**, **D. S. 1/2**, **H. 1/2**, **M. D. 17** Ngr. 4 Pf. in preuß. **Kapfermünze**, **S. 2**, **Reidag** 1, **K. W. 1/2**, **R. K. 1/2**, **C. F. L. 1**, **A. L. 1**, **W. R. 1/3**, **N. (?) 4**, **Stuhbach** 1, **W. Kunze** 2, **G. K. 1**, **F. Weinoldt** 5, **ungenannt** 1, **Familie W. 1**, **Const. Schulze** 3, **Ferd. Flinsch** 25, **L. B. L. 5**, **Nr. 222** **W. 3 $\frac{1}{5}$ (1 Ducaten), **C. A. Geier** 2, **C. H. 1**, **A. F. 3. 2**, für **Dresden** **F. 1**, **C. Seyffert** 2, **A. F. Marru** **Co. 10**, **Carl Tauchnitz** 10, **C. R. W. aus L. 2/3**, **M. F. 1/3**, **ungenannt** $\frac{1}{3}$, **J. G. Stichel** 1, **Kummer** 4, **H. Schomburgk** 10, **Buchdrucker Sturm** 1, **G. 2**, **Mad. Krüger** 1, **J. F. Bauer** 20, **Pastor M. Reinhardt** in **Kl.-Zschocher**, dem **Lehrer** und dem **Institut** $1\frac{1}{6}$, **Carl Voigt** 5, **J. C. A. R. 3**, **Bachmann** $\frac{2}{3}$, **E. F. 5**, **W. 2**, **F. + S. 1**, **Joh. Carl H. 1**, **H. u. S. 10**, **R. 1/3**, **A. D. 5**, **F. M. S. 1**, **C. S. 1**, **H. A. G. 1/2**, **S. F.** für **Dresdner Verunglückte** 3, **Ziegler** u. **Hausmann** 10, **Riftners Musikalienhandlung** 2, **Mad. M. S. 5**, dem **Hülfsverein** in **Dresden** $3\frac{2}{3}$, **Dr. S. 1**, **F. C. 2/3**, **Witwe J. E. 1/2**, **F. B. 5**, **C. S. 1/2**, **Rus** 3 Thlr. 15 Ngr. 1 Pf.****************

g) im Bureau eingegangen 707 Thlr. 25 Ngr., und zwar (in Thlrn.): **P. A-6** $1\frac{1}{5}$, **H. M. 2**, **M. B. 1/2**, **C. F. K. 3**, **Zimmermfr. Becker** 2, **G. B. 1**, **A. F. 3**, **W. A. R. 5**, für die durch die letzten Ereignisse in Dresden in Noth **Gerathene Th. 2**, **P. B. 2**, **Ehr. M. 20**, **S-g** 1, **Carl Bruner** 50, **Ami Sandoz & Co. 50**, **R-k** 10, **A. 5**, **Friedrich Schimmel** 10, **J. E. Dbg. 50**, **J. G. Walther** 1, **C. A. G. Becker** 1, **Pastor M. H. 1**, **C. M. 1**, **B. B. B. 6**, **G-l.** 1, **W. 5**, **C. W. 1**, **Durch die Gesellschaft Erholung** 112, **Ludwig Selbke** 10, **J. C. Kreller & Co. 5**, **Dr. Schr. 5**, **L. G. W. 1**, **Ludwig Caspari** 1, **Better & Co. 50**, **Vicedirector Dr. Lehner** 3, **S. 2**, **Advocat Staudinger** 2, **Zschernig** 1, **R. 1**, **Aus der Sparbüchse von Louise K. 1/2**, **Reg.-R. Schill** 5, **R. Ldz. 1**, **Friedrich Graupner** $\frac{1}{2}$, **Ch. A. C. 5**, **R-r.** $\frac{1}{2}$, **Obermeister Graupner** 1, **A. M. sen. 2**, **H. A. Täscher** 5, **B.-Bürgermeister Koch** 5, **Ch. C. K-n.** 3, **J. Th. E. C. 25**, **Polster** 1, **G. K. 10**, **W. G. Teubner** 50, **J. C. Taubert** $\frac{1}{6}$, **A. Berthold** 1, **Gebrüder Felix** 30, **Pastor M. Plaz** in **Eleuden** 2, **Die Hahn'sche Buchhandlung** 15, für **Dresden** von **Mutter und Tochter** 5, **J. G. Jrmier** 5, **Advocat P. 5**, **A. D. 4**, **G. S. 2/2**, **J. C. G. Johne** 2, **Philippzig** 2, **Bartholf Senff** 1, **C. S. 1**, zur Unterstützung unverschuldet verunglückter **Dresdner**, eine Sammlung von **Nicolaischülern** $9\frac{3}{10}$, **Von der Schornsteinfeger-Innung** durch **Obermeister Knauth** 20, **Schneidermeister Giese** 1, **G. B-e** 1, **Kf. 1**, **G. A. 3. 1**, **Herr und Mad. Engelhardt** 2, **Witwe Behr** 1, **J. G. Teubner & Co. 20**, **S-r.** $\frac{1}{3}$, **P. St. 3**, **verw. Dr. Merkel** 2, **F-X** 1, **Emil Frishe** 5, **C. W. 2**, **E. 3. 2**, **L. Gerber & Co. 10**, **Henry Emmel** in **Paris** (10 Frcs.) $2\frac{2}{3}$, durch **Fr. Schmidt jun.**, **Färber** in **Jena**, $7\frac{2}{3}$ $\frac{1}{4}$.

Summa 2276 Thlr. 14 Ngr.

Tonkünstler-Verein.

Morgen Sonntag früh 10 Uhr Chorgesangsprobe.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Morgen am Staffelsee von H. Dallwig in München.
 Abendlandschaft
 Lesende Mädchen von L. Schön in München.
 Sonnenuntergang von E. Koken in Hannover.
 Winterlandschaft von Emil Liebert in München.
 Partie aus dem Innthal von R. Baade in München.
 Mühle in Tyrol
 Ein Blumenglas von Adelheid Dietrich in Erfurt.
 Portrait des Königs von Sachsen mit Crêpe-Fäden und Haaren
 gestickt von J. A. Hietel.

Das Modell eines Linien Schiffes bleibt nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Wir fühlen uns gedrungen, den Herren Mitgliedern des philharmonischen Vereins für den am Tage unserer Verbindung in der Kirche zu St. Nicolai vorgetragene erhebenden Gesang vor und nach der Trauung, so wie auch den geehrten Herren Mitgliedern des Sängerbundes für das am Abende unsers Hochzeitstages dargebrachte Ständchen unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Robert Schemmel.
 Therese Schemmel, geb. Frijsche.

Anfrage!

Wie kommt es, daß die IV. Compagnie des Behevereins in der Johannisvorstadt kein Scheibenschießen hält, da es die übrigen Compagnien gethan haben?
 Ein Gardist.

Als Neuvermählte, bei unserer heutigen Abreise von hier nach Dessau, rufen wir unsern lieben Verwandten und Freunden ein herzlichliches Lebewohl zu.
 Leipzig und Dessau den 29. Juni 1849.

Friedrich Clemens.
 Auguste Clemens, geb. Thieme.

Die Beerdigung des verstorbenen Instrumentenmachergehülfen **Sustav Edelmann** findet morgen früh 6 Uhr statt und werden Freunde sowie alle Leidgenossen gebeten, sich in der **Schunke'schen Restauration**, Friedrichsstraße, zu versammeln.
 Leipzig, den 30. Juni 1849.

Gestern erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein herzenguter, einziger Schwiegersohn, der ord. Professor der Theologie Dr. **Ferdinand Fleck**, am 25. d. M. zu Sießen nach kurzem Kranklager sanft verschieden ist. Kurz war die Zeit seiner thätigen, bereits reich belohnten Wirksamkeit in dem Berufskreise, den die Vorsehung erst vor zwei Jahren ihm angewiesen hatte. Der Theilnahme seiner Freunde versichert, denen ich diese Anzeige hiermit widme, bitte ich Gott um Kraft, diese harte, schmerzvolle Schickung zu ertragen.
 Leipzig den 29. Juni 1849.

Henriette verw. Dr. Menz.

Schweizergesellschaft. Sonntag d. 1. Juli Abends 7 Uhr Generalversammlung.

Miethbewohner-Verein. Alle Mitglieder werden eingeladen, Sonntag den 1. Juli Nachmittag von 3 bis 6 Uhr auf dem Hauptplatz Reichels Garten, Ende der Colonnaden, recht zahlreich zu erscheinen und sich die herrlichen Früchte des Vereins in Augenschein zu nehmen. Für Bequemlichkeit ist gesorgt.
 Der Vorstand.

Morgen Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr Einzahlung der Association und Organisation des Localvereins Nr. 5 (Tischler und Instrumentenmacher) in Gehrmann und Weiss's Kaffegarten.
 Haase.

Sämmtliche Mitglieder des **Begräbnisscassenvereins Leipziger Lehrer**, so wie alle diejenigen, welche sich demselben noch anschließen gesonnen sind, werden hiermit zu einer nächsten Sonnabend den 30. Juni Abends von 6 Uhr an im Saale der ersten Bürgerschule abzuhaltenden Generalversammlung ergebenst eingeladen von
 Leipzig, am 28. Juni 1849.
 dem provis. Vorstande des gen. Vereins.

Singakademie.

Heute Sonnabend den 30. Juni.

Der Vorstand.

Ungekommene Reisende.

Armaak, Adv. v. Altenburg, Rohrs H. garni.
 Berger, Kfm. v. Meerane, Stadt Berlin.
 Vermond, Adv. v. Lilla, Stadt London.
 Burckhardt, Rgutsbes. v. Wernsdorf, St. Dresden.
 Beck, Künstler v. Dessau, goldner Hahn.
 Böhme, Kfm. v. Reval, und
 v. Beyertin, Gräfin v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Berend, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Biedersee, Frau, v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Carr, Capitän v. London, gr. Blumenberg.
 Döhler, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
 Friedrich, Kfm. v. Böhl, Stadt London.
 Fichtner, Lehrer v. Czernikow, Stadt Wien.
 v. Freisleben, Part. v. Karlsbad, Hotel de Pol.
 Goldammer, Güttenwerkesbes. v. Breitenhof, H. de Pol.
 Goldberg, Weber v. Gr.-Schönau, St. Breslau.
 Geigenmüller, Kfm. v. Deloniz, Palmbaum.
 Gieschfeld, Kfm. v. Hohenems, und
 v. Harthausen, Part. v. Hannover, Palmbaum.
 Herzheim, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.
 Helbig, Gutsbes. v. Ponth, gr. Blumenberg.
 Härtig, Weber v. Gr.-Schönau, St. Breslau.
 Hänel, D. v. Dresden, und
 Hapstein, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
 v. Heymann, Part. v. Nürnberg, und
 Holle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Harjes, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.
 Johannes, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Kreplett, Rentier v. New-York, gr. Blumenb.
 Krieger, Kfm. v. Gilenburg, Rohrs H. garni.
 Koppe, Amtm. v. Böhlen, goldne Sonne.

Rölpsch, Fabr. v. Plauen, großer Reiter.
 Kraft, und
 Rampe, Part. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
 Kummer, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Knoll, Kfm. v. Auerbach, Stadt Gotha.
 Kalau, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.
 Koffow, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Gotha.
 Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.
 Lorenz, Kfm. v. Magdeburg, Münchner Hof.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Löfer, Kfm. v. Halberstadt, goldner Hahn.
 Lang, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.
 Levyjohn, D., v. Grünberg, Palmbaum.
 Meley, Fräul., v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Malzewska, Fräul., v. Warschau, St. Wien.
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Stadt London.
 Nälzer, Kupferschmied v. Gotha, Elephant.
 Moriz, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Meyer, Kfm. v. Ulm, Kranich.
 Nafe, Architekt v. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Mohr, Kfm. v. Hürth, und
 v. Ragnis, Graf, v. Prag, Hotel de Pologne.
 Rebel, Fräul., v. Harburg, Stadt Breslau.
 Posner, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
 v. Pachelbl.-Wegag, Hofjägersmstr. v. Potsdam, und
 Pfäum, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Rauff, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rosch, Kfm. v. Göln, Stadt Breslau.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Rohrs H. garni.
 Speichert, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.

v. Scheer, Kammerherr v. Neustrelitz, und
 Schab, Kfm. v. Schneeberg, Hotel de Pologne.
 Stern, Kfm. v. Ulm, Kranich.
 v. Schröder, Part. v. Borna, Münchner Hof.
 Schmidt, Obersteiger v. Zittau, St. Hamburg.
 Schmieder, Fabr. v. Meerane,
 Schuster, Frau, v. Altona,
 Seyd, Kfm. v. Gilenburg,
 Schwarze, Maler v. Berlin, und
 Scharf, Kfm. v. Altona, Stadt London.
 Strauch, Kfm. v. Snettin, Hotel de Saxe.
 v. Schloß, Leutn. v. Sorau, und
 Schäfer, Schauspielbr. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Steinhäuser, Act. v. Plauen, grüner Baum.
 Storfberg, Student v. Stockholm, Hotel de Pol.
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, goldne Sonne.
 v. Thalmann, Rgutsbes. v. Uppingen, Hotel de Pol.
 Thieme, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
 Tourton, Part. v. London, Hotel de Bav.
 Ullmann, Kfm. v. Hürth, Stadt Gotha.
 Weil, Kfm. v. Ballestein, Stadt Gotha.
 Wenzel, Weber v. Gr.-Schönau, St. Breslau.
 v. Waldstein, Graf, v. Prag, Hotel de Pol.
 Wensch, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Nürnberg.
 Wolfrum, Frau, v. Hof, Stadt London.
 Zschode, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
 Zöpfel, Kfm. v. Greiz, Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, St. Berlin.
 v. Zschau, Graf, v. Prag, und
 Zimmermann, Landrath v. Halle, Hotel de Pol.
 v. Zindel, Major a. D. v. Breslau, Hotel de Bav.

Schwimmmanntat. Temper. d. Wassers d. 29. Juni Abds. 13¹/₂° R.

Druck und Verlag von G. Holz.